

# **SV Montauban- und Ungarische Riesentauben von 1907**

(1.Vorsitzender: Dirk Strathausen, Jävenitzer Chaussee 10, 39638 Gardelegen, OT Kloster Neuendorf )

Homepage: <http://www.sv-montauban-ungarischeriesentaube.de>



## **Protokoll zur Jahreshauptversammlung** **am 01.und 02.10.2016**

### **im Hotel/Restaurant „Am Neuen Teich“ in Elmenhorst**

#### **1) Begrüßung durch den 2. Vorsitzenden - Joachim Will,**

Zuchtfreund Joachim Will begrüßte pünktlich um 10.00 Uhr alle Anwesenden recht herzlich und wünschte der Tagung einen friedlichen und erfolgreichen Verlauf, auch unter den Aspekt, dass leider nicht so viele Zuchtfreunde wie erwartet nach Elmenhorst gefunden haben.

#### **Begrüßung durch den Ausrichter Uwe Meins – dem diesjährigen Gastgeber:**

- Es wurden alle Anwesenden herzlich in Elmenhorst begrüßt. Allerdings wurde die Teilnehmerzahl als nicht so angenehm empfunden. Die vielen Entschuldigungen, die man auch nachvollziehen konnte, grenzten das Teilnehmerergebnis leider ein. Aber immerhin Entschuldigungen – wie es sich gehört.
- Zur besseren Übersicht der aktuell behandelten Tagesordnungspunkte hatte Fred Löffler Baemertechnik mitgebracht und es konnten die Unterlagen an die Wand geworfen werden. Dies erleichterte die Diskussion zu den einzelnen Punkten wesentlich.
- Entschuldigt hatten sich: Dirk Strathausen, Maik Löffler, Corinna Will, Bertram Trinkerl, Horst Seyfarth, Hans Fechner, Wolfgang Lukas, Ferdinand Richter - Hartmut Fritsch hatte eigentlich zugesagt, aber nur unter der Bedingung, dass jemand fährt.- Hat offensichtlich leider nicht geklappt.

#### **2) Feststellung der satzungsmäßigen Einberufung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung,**

Verlesung und Genehmigung des Protokolls zur JHV 2015

- Es wurde die satzungsgerechte Einladung festgestellt, die Tagesordnung genehmigt und die Beschlussfähigkeit nach Satzung festgehalten.
- Auf ein Verlesen des Protokolls wurde verzichtet, da alle Züchter dieses rechtzeitig erhalten haben und des Lesens mächtig sind. Es wurden jedoch einige Bemerkungen dazu gemacht. Eine Änderung ist aber nicht notwendig.

#### **Beschlussfassung zur Beitragsfestlegung:**

Auf Grund der Anmeldung eines jugendlichen Mitgliedes ist es erforderlich, eine Ergänzung zu den Beitragsrichtlinien zu beschließen.

Einhellig wurde die Regelung bzw. Empfehlung des BDRG für jugendliche Mitglieder den halben Beitragssatz zu erheben, übernommen und einstimmig beschlossen.

Der Beitrag ist die direkte Verbindung zum SV und stellt eine Mindestverpflichtung für jedes Mitglied dar.

Eine 0 - Euro Beitragsregelung würde zwar eine Großzügigkeit des SV darstellen, aber moralisch nicht das Dazugehörigkeitsgefühl fördern.

Der Beschluss wurde nach erfolgter Abstimmung einstimmig gefasst.

Damit beträgt die Beitragshöhe für jugendliche Mitglieder bis vollendetem 18. Lebensjahr 7,50 € als Jahresbeitrag.

#### **3) Mitgliederbewegung – Austritte/Neuaufnahmen**

- Austritte: Basadella, Heinz und Thurmann,Peter
- Neuaufnahme: Will, Niklas – Jugendliches Mitglied

**Herzlich Willkommen in unserem Verein!**

#### 4) Ehrungen, Deutsche Meister, SV Meister

- Dt. Meister: Ungarische Riesentauben, weiß – Reiner Dönigus
- Dt. Meister: Montauban, rot gescheckt – Dirk Strathausen
- Dt. Meister: Montauban, gelb gescheckt – Dieter Scharf
- Dt. Meister: Montauban, weiß – Hartmut Fritsch
  
- SV - Meister: Ungarische Riesentauben, weiß – Reiner Dönigus
- SV - Meister: Montauban, weiß – Hartmut Fritsch

***Allen Siegern sei an dieser Stelle ein herzlicher Glückwunsch ausgesprochen!***  
**WEITER SO!!**

#### 5) Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden musste leider entfallen, da er aus persönlichen Gründen nicht an der Tagung teilnehmen konnte. Der 2. Vorsitzende Zuchtfreund Joachim Will konnte aus seiner umfangreichen Kompetenz heraus die Lage retten und gab aber einen groben Abriss über die Arbeit im vergangenen Zuchtwahljahr. Die Anwesenden unterstrichen im nachfolgenden Gespräch das Vorgetragene.

Er dankte allen Zuchtfreunden, auch diejenigen, die nicht anwesend waren, für die erfolgreiche Teilnahme an den durchgeführten Ausstellungen bis auf Ortsebene.

#### 6) Bericht der Zuchtwarte

Die Zuchtwarte Uwe Meins und Dietmar Meyer gaben eine Einschätzung der gezeigten Tiere im vergangenen Zuchtwahljahr auf den Ausstellungen. Diese fiel natürlich unterschiedlich in der Bewertung aus.

Als gemeinsamen Tenor kann aber festgehalten werden, dass die Anzahl der gezeigten Tiere höher ausfallen könnte und die Beteiligung weiterer Mitglieder des SV der Werbung der Rasse einträglicher wäre.

Hier die Berichte als Abschrift:

##### **Bericht des Zuchtwartes für Montaubantauben – Uwe Meins:**

Auf der VDT – Schau in Leipzig 2015 wurden 82 Montauban von Michael Gebele gerichtet. Es waren 11 schwarze, 3 rote, 8 gelbe, 21 rotgescheckte, 15 gelbgescheckte, und 24 weisse Montauban. Die Aussteller waren Hartmut Fritsch, Bernd Fritsch, Dietmar Meyer, Dirk Strathausen, Dieter Scharf, Stefan Schmidt und Uwe Meins.

Die Höchstnoten wurden vergeben an:

Hartmut Fritsch = 1 x V und 1 x hv

Dieter Scharf = 1 x V und 1 x hv

Dirk Strathausen = 2 x hv

Herzlichen Glückwunsch!

##### **Bericht des Zuchtwartes für Ungarische Riesentauben – Dietmar Meyer:**

Auf der VDT Schau 2015 in Leipzig wurden 38 Ungarische Riesentauben von 5 Züchtern vorgestellt.

Vom Meldeergebnis hatte diese Rasse schon bessere Zeiten erlebt.

Erfreulich war die Tierzahl im weißen Farbenschlag mit 22 Tieren, die auch den hohen Zuchtstand der Rasse präsentierten. Zu Recht gingen in diesem Farbenschlag auch die Höchstnoten 1 x V und 1 x hv an Reiner Dönigus.

Leider wurden nur 2 gelbe Tiere gezeigt. Bei den schwarzgescheckten (2 Aussteller) wurden große Standardabweichungen in Größe, Haltung, Hauben- und Latschenbildung sichtbar.

Ebenso die 2 rotgescheckten Tiere zeigten kleine Körper, so dass mit solchen Tieren kein sg zu

erreichen ist.

Es folgten 2 gelbgescheckte Tiere, die den derzeitigen Zuchtstand aufzeigten.

Den Abschluss bildeten 3 Farbenschläge in der AOC Klasse.

Zum Abschluss noch ein Wort zum Preisrichter. Seit einigen Jahren werden die Ungarischen Riesentauben vom Preisrichter Karl Thiemer in Leipzig gerichtet und ich kann dem Preisrichter eine hervorragende und standartgerechte Bewertung bescheinigen.

## 7) Bericht des Kassierers

Der Bericht des Kassierers Zuchtfreund Fred Löffler fiel recht übersichtlich aus, da die Einnahmepositionen und die Ausgabepositionen sich im Wesentlichen ausgleichen und eine jährliche Wiederholung darstellen. Der derzeitige Kassenstand wird hiermit als stabil eingeschätzt. Dennoch sollte dies nicht zu großzügigen Mehrausgaben verleiten. Eine Ansparung einer gewissen Summe als Festbestand ist nicht von Nachteil, da eine gewisse Reserve auch den Handlungsspielraum des SV erweitert. Außerdem sollte man sich Gedanken über eine anstehende Jubiläumsveranstaltung machen. Wenn auch nicht ein übliches Jubiläum ansteht, so kann man auch gerne runde erreichte Zahlen dafür nutzen. Für diesen Zweck können diejenigen, die immer sehr gute Vorschläge einbringen ja eventuell auch einmal praktisch arbeiten und die einen oder anderen Sponsoren ausmachen. Eine „Hutsammlung“ ist bei der oft sehr wünschenswerten Teilnahme an den Jahreshauptversammlungen eine recht unpraktikable Möglichkeit zu Geld zu kommen.

Die Beitragszahlungsmoral mußte ebenso angesprochen werden, da man einigen Zuchtfreunden hinterherlaufen mußte. Es kann einfach nicht sein, das erst bis zu 2 Mahnungen verschickt werden müssen, bis die 15,00 € überwiesen werden. Sicherlich war es in der Vergangenheit möglich auf der Jahreshauptversammlung zu bezahlen, aber die Teilnahme der vergangenen Jahre beweist, dass diese Variante für den Kassenbestand nicht praktikabel ist. Der Kassierer bittet dringend darum, die Beitragszahlung innerhalb des ersten Quartals per Überweisung vorzunehmen.

Dann ist auch der Zahlungsnachweis für beide Seiten vorhanden.

## 8) Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes für das Arbeitsjahr

Die Kasse wurde am Vorabend von den Anwesenden Züchtern benannten Kassenprüfern Zuchtfreund Uwe Meins und Dietmar Meyer geprüft und folgende Feststellung getroffen:

„Der Kassenbestand am 31. 12. 2015 stimmt somit mit dem buchmäßigen Kassenbestand zum 31. 12. 2015 überein. Die Kassenbelege für die Einnahmen und Ausgaben wurden heute geprüft und ergaben keine Beanstandungen. Die schriftlichen Unterlagen entsprechen dem vorgelegten Zahlenwerk.“

Die Richtigkeit bestätigen hiermit die Kassenprüfer des SV der Montauban- und Ungarischen Riesentauben.

Der Mitgliederversammlung wird empfohlen, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2015 die Entlastung zu erteilen.“

**Die darauffolgende Abstimmung ergab einstimmig die Entlastung des Vorstandes.**

Die Jahresrechnung, sowie der Kassenbericht liegen dem Vorstand vor und konnten per Baemer jedem anwesenden Mitglied gezeigt werden.

## 9) Hauptsonder- und Sonderschauen 2016/2017 und PR Verpflichtungen

1. Hauptsonderschau in Erfurt 2016, PR Norbert Zehnder
2. Hauptsonderschau in Leipzig 2017, PR?

Zur Bewertung zur Hauptsonderschau in Leipzig 2017 wurde Zuchtfreund Zehnder, Zuchtfreund Tiemer und Zuchtfreund Geberle ins Gespräch gebracht. Da leider niemand der Anwesenden die jeweiligen Terminkalender kennt, wurde festgehalten, dass die Zuchtwarte sich mit Maik Löffler in Verbindung setzen und diesen Punkt abklären.

Zuchtfreund Uwe Meins schlug vor, ein weiteres Roll-Up zum Zwecke einer noch besseren Werbung anzuschaffen. Zuchtfreund Joachim Will bestärkte diesen Gedankengang, da ja diese Anschaffung finanziell eine einmalige Angelegenheit ist, aber längerfristig wirksam wird.

Durch den Kassierer Fred Löffler wurde grundsätzlich das Einverständnis signalisiert, aber man sollte nochmals über die Gepflogenheiten zur Auszeichnung der Vereinsmeister nachdenken. Die bisherige Variante (Pokale und Vasen sowie ähnliches) könnte von einer hochwertigen Urkunde ersetzt werden. Erstens steht die Problematik der Übergabe nicht so kompliziert an und finanziell würde für unser Konto eine Entlastung erreicht werden. Zumal Äußerungen der Erringer dies ebenso bekräftigen würden. Die Meinung aller Mitglieder ist hier gefragt.

## 10) Jahreshauptversammlung im Jahr 2017

Vorbehaltlich eventuell bereits erfolgter Absprachen durch den 1.Vorsitzenden, wurde vorgeschlagen, die Jahreshauptversammlung am 01.10.2017 in Gardelegen zu organisieren. Anreise mit Treffen am Abend ist dann der 30.09.2017.

Die konkretisierte Einladung erfolgt rechtzeitig vorher.

Sollte dies nicht möglich sein und andere Absprachen nicht entscheidend sein, wurde es dem Vorstand freigestellt eine entsprechende Entscheidung herbeizuführen.

Diese Entscheidung sollte jedoch möglichst kurzfristig allen Mitgliedern bekannt gegeben werden.

## 11) Behandlung der schriftlich beim 1.Vorsitzenden eingereichten Anträge

Es lagen keine schriftlich, rechtzeitig eingereichten Anträge vor.

## 12) Verschiedenes

Zuchtfreund Fred Löffler berichtete über den Stand der Abarbeitung der Problematik Interessengemeinschaft Riesentauben.

Um zu verdeutlichen, wie der aktuelle Stand ist, wurden die Schreiben für alle Anwesenden sichtbar per Baemer an die Wand befördert.

Anlässlich der in der Geflügelzeitung veröffentlichten Informationen der Interessengemeinschaft Riesentauben kamen sehr unfaire Äußerungen seitens einiger Mitglieder dieser nicht im BDRG zugelassenen Vereinigung auf, die schon als beleidigend anzusehen sind. Auch aus diesem Grund kann nicht weiter geduldet werden, dass diese Vereinigung die Arbeit des SV Montauban und des SV Römer behindert. Einige Mitglieder dieser nichtlegitinierten Vereinigung sind der Meinung, dass dies der neue SV für die 3 betroffenen Rassen ist.

Das ist ultimativ nicht der Fall! Die Satzung des BDRG besagt folgendes:

**Zu g): Werbe-, Lehr- und sonstige Schauen bedürfen ebenfalls der Genehmigung des Landesverbandes, der diese nur nach Vorlage der schriftlichen Genehmigung der Schau durch den die jeweilige Rasse betreuenden Sonderverein erteillt, es sei denn der Sonderverein ist selbst Veranstalter der Werbe-, Lehr- oder sonstigen Schau. Für Rassen, die nicht einem Sonderverein angehören, bedarf es der Genehmigung durch den Fachverband.**

Für dieses Jahr wurde auch gleich durch den Schauleiter der Landesschau Berlin und Brandenburg in Paaren/Glien Zuchtfreund Rolf Graf die Bezeichnung Sonderschau bzw. Werbeschau gestrichen. Es darf jeweils nur einen Sonderverein zur Betreuung einer bestimmten Rasse geben! Aus diesem Grunde ist diese Vereinigung rechtswidrig.

Wenn alle Mitglieder dieser Gruppe ebenfalls Mitglied in einem der diese Rasse betreuenden Sondervereine wären, könnte der SV über die Genehmigung einer Arbeitsgruppe oder ähnlichem nachdenken.

Auf der anderen Seite besteht aber auch die Möglichkeit, dass Zuchtfreunde die sich zur Interessengemeinschaft Riesentauben hingezogen fühlen und durch ihr Handeln und ihre negativen Äußerungen dem SV schaden, ausgeschlossen werden können.

In Abstimmung mit dem 1. Vorsitzenden des SV Römeraaben Zuchtfreund Josef Binder wird zur Problematik grundsätzlich Gesprächsbereitschaft signalisiert. Er unterstützt in einem erfolgten ausführlichen Telefongespräch mit Fred Löffler das gemeinsame Handeln in dieser Angelegenheit.

**Anmerkung:** Auch in züchterischer Hinsicht verständigten sich Zuchtfreunde Fred Löffler und Josef Binder, dass einer Annäherung und freundschaftlichen Zusammenarbeit für die Zukunft grundsätzlich nichts entgegensteht. Natürlich sind hierfür die Meinungen aller aktiven Zuchtfreunde

gefragt.

Die Eigenständigkeit der Vereine sollte natürlich gewahrt bleiben!

Gemeinsam durchgeführte Sonderschauen mit abgestimmter Preisrichterverpflichtung wäre eine Möglichkeit. Vielleicht anlässlich der Landesverbandsschauen in Paaren/Glien oder Magdeburg?

- **Stand der Zuchttierbestandserfassung:**

Zuchtfreund Fred Löffler berichtete weiter über den Stand der Zuchttierbestandserfassung. Diese wurde von einigen Züchtern bereits im Jahr 2014 angeregt. Mit Schreiben vom 28.09.2015 an alle Mitglieder und der Terminstellung bis zum 01.11.2015 diese dem Kassierer zur Zusammenfassung und Aufarbeitung für die Internetseite zu senden, wurde dieser Forderung genüge getan. Grundsätzlich eine sinnvolle und auch natürlich notwendige Maßnahme. Es sollten sich jedoch alle freiwillig und zeitnah daran beteiligen, wenn schon einmal vom SV die entsprechenden Kosten nicht gescheut wurden. Bis zum heutigen Tage liegen leider nur 9 Meldungen von insgesamt 27 Mitgliedern vor. Auffällig ist besonders, dass von denjenigen die den guten Vorschlag einbrachten, trotz schriftlicher Abforderung noch keine Informationen vorliegen.

Eine Veröffentlichung mit jetzigen Stand wäre nicht sehr angebracht, da ja überwiegend unvollständig. Es wird gebeten, die Meldung kurzfristig beim Kassierer Fred Löffler abzugeben.

### 13) Tierbesprechung bei Uwe Meins

Die angereisten Zuchtfreunde trafen sich nach der erfolgreich durchgeführten Versammlung, welche gegen 13.00 Uhr beendet werden konnte, noch bei Zuchtfreund Uwe Meins in der Zuchtanlage. Diese zeichnet sich durch Zweckmäßigkeit und Gepflegtheit aus. Wir wurden dort nochmals freundlich zur Kaffeezeit durch Frau Meins bewirtet, wofür wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken möchten. Bei der Besprechung an dem reichlich vorhandenem Tiermaterial konnten viele Merkmale der Montos besprochen werden.

Die von Reiner Döningus mitgebrachten Ungarischen Riesentauben in rot wurden ebenso fachlich beurteilt und kamen dabei nicht einmal schlecht weg. Die Meinungen sind natürlich manchmal unterschiedlich, aber in diesem Fall waren die Bemerkungen nicht immer ernst gemeint, und man konnte unter dem Strich diese Veranstaltung auch als fröhliche Gesellschaft bezeichnen. So soll es sein! Bei aller Fachsimpelei und Ernsthaftigkeit soll unser schönes Hobby auch noch Spaß machen!

### 14) Verabschiedung der Tagungsteilnehmer

Nach der Tierbesprechung und dem großzügig gesponserten Kaffeetrinken kam dann auch schon Unruhe auf, wie es eben immer so ist. Die Teilnehmer bedankten sich beim Gastgeber Uwe Meins und seiner Frau und wurden mit den Wünschen zum sicheren Heimweg verabschiedet.

Einsprüche, Änderungsvorschläge und andere zum Protokoll gehörende Fakten können innerhalb der 4 Wochen nach Erhalt des Protokolls bei den Protokollführenden eingereicht werden. Letzter möglicher Termin ist der 20.11.2016.

**Joachim Will**  
**2.Vorsitzender**

**Dipl.-Ing.Fred Löffler**  
**Kassierer**

Güsselfeld,den 04.10.2016



# **SV Montauban- und Ungarische Riesentauben von 1907**

(1.Vorsitzender: Dirk Strathausen, Jävenitzer Chaussee 10, 39638 Gardelegen, OT Kloster Neuendorf )

Homepage: <http://www.sv-montaiban-ungarischesentaube.de>



## **Abarbeitung der eingegangenen Widersprüche und Hinweise zum**

### **Protokoll zur Jahreshauptversammlung am 01.und 02.10.2016**

#### **im Hotel/Restaurant „Am Neuen Teich“ in Elmenhorst**

1. Zuchtfreund Hartmut Frisch hatte dankbarerweise darauf hingewiesen, dass die Berechnung der SV- Meister nicht vollständig erfolgte.

Antwort: Leider gab es aufgrund der vielen kurzfristigen Absagen zur Tagung einige unvollständige Informationen, die leider nicht entsprechend von mir verarbeitet werden konnten. Nachdem nachträglich nochmals eine Abstimmung des Vorstandes erfolgte, wurde ein weiterer SV Sieger ermittelt.

Grundlage für die Ermittlung ist die Beschlussfassung vom 2013 in Röddelin – siehe Tagesordnungspunkt 14.

Wir dürfen an dieser Stelle auch unseren Zuchtfreund Uwe Meins recht herzlich gratulieren, der in der Klasse Montauban – gescheckt mit seinen rotgescheckten Tieren den SV – Meister erringen konnte.

Die Berechnung ergab die günstigere (höhere) Punktezahl im Vergleich zum nächstfolgenden. .

Dies zeigt, wie eng die Tierqualität im SV zusammenliegt.

***HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH auch Dir Uwe !!***

---

Dipl.-Ing.Fred Löffler  
Kassierer des SV

Güssefeld,den 29.10.2016